Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **7 (2000)**

Heft 16

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

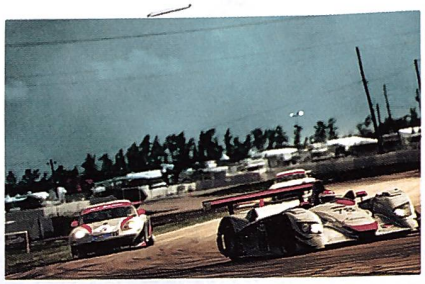
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

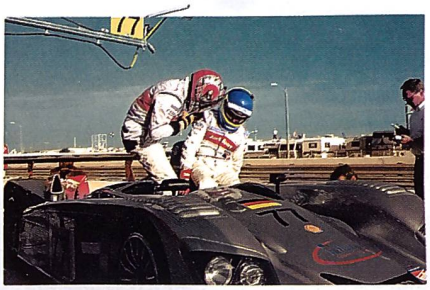
Haftungsausschluss

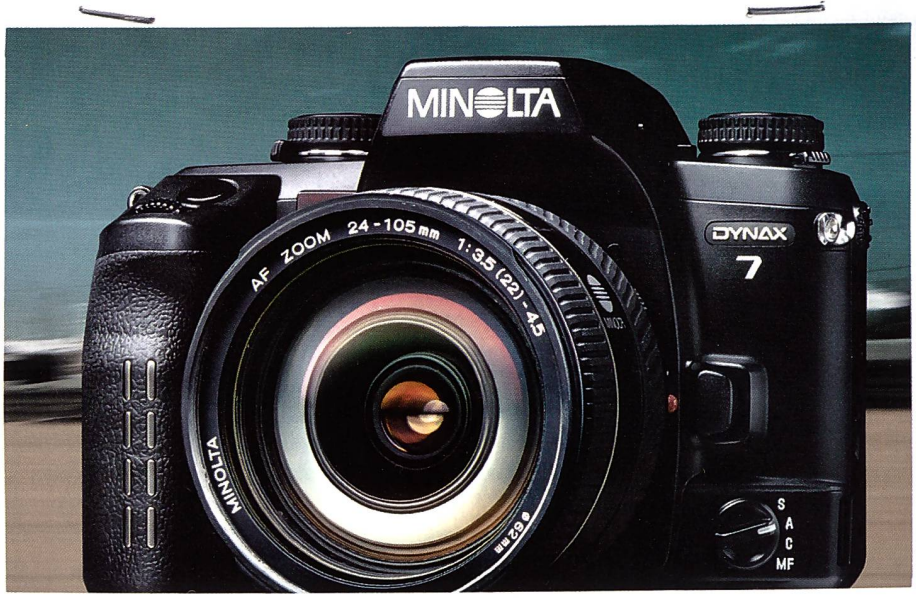
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

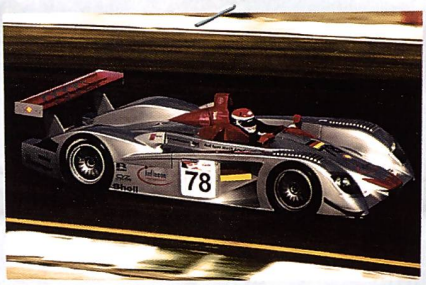
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





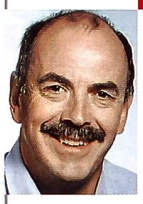




PHILIPP UND KEUNTJE

Herzlichen Glückwunsch den Audi R8 Teams zum dreifachen Le Mans Sieg.

SVPG



Martin Leuzinger
Präsident der Berner SVPG-Sektion «Impuls»

Wer möchte seine Bilder ausstellen?

Liebe Berufskolleginnen und -kollegen
Sie fotografieren «spitze», haben Freude an Ihren gemachten Werken und möchten sie gerne einem breiterem Publikum zeigen? Doch wie und wo?
Im Schulungszentrum des SVPG, dem zef in Reiden, gibt es eine solche Möglichkeit. Die Ausstellungsgänge und Räume in dieser Institution drängen sich förmlich für solche Ausstellungen auf. Das «kritische Volk» das die Gänge durchwandert, sind unsere Lehrlinge, z.B. an den Branchen-Einführungskursen. Zeigen sie doch einmal diesen jungen Berufseinsteigern, was in Ihrem Atelier, in Ihrem Labor, vor Ihrer Linse Kreatives gestaltet und erarbeitet wird.
Die Galerie bietet Platz für 40 Bilder. Die vorhandene, einstellbare Spot-Beleuchtung sorgt für das optimale Licht bei der Präsentation. Die Gestaltung der feierlichen Vernissage mit Freunden und Gästen ist ebenfalls ganz Ihnen überlassen. Für die Einladungskarten zur Vernissage lässt sich in der Regel ein Sponsor finden. Die Bilder bleiben für vier bis sechs Wochen ausgestellt, und in FOTOintern wird auf die Ausstellung hingewiesen.
Ein Vorschlag an das «kritische Volk der Lehrlinge»: Wie wäre es, wenn einmal die ganze Klasse sich ein bestimmtes Thema als Aufgabe stellt und diese Arbeiten danach im zef präsentieren würde? Begeistert doch euren Fachlehrer mit dieser Idee! Die Vorbereitungen zu einer solchen Ausstellung können sehr lehrreich und interessant sein, vielleicht tritt dann eine Fotoklasse gegen eine andere an, mit ihrer Galerie – an Themen dürfte es sicher nicht mangeln.
Galerie-Interessierte melden sich für weitere Infos bitte bei

Foto M.Leuzinger, 3401 Burgdorf, Tel. 034/422 22 93, Fax 034/422 24 84
E-Mail: foto.leuzinger.burgdorf@bluewin.ch oder**zef, Reiden (Tel. 062/758 19 56)**

INFO-ECKE OLYMPUS

Die Perfektion
E-10

Die Camedia E-10 markiert einen Wendepunkt in der Digitalfotografie. Die Kamera bietet ausserdem einen Hochgeschwindigkeits-Autofocus, eine Serienbild-Aufnahmefunktion (3 Bilder/Sekunde), eine Verkürzung der Auslöseverzögerung sowie der Aufnahme- und Wiedergabezeit, einen Sucher mit zahlreichen Informationsdaten und vieles mehr für Aufnahmen, die den Augenblick perfekt einfangen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS
THE VISIBLE DIFFERENCE
Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications
Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55
www.olympus.ch

Tagung der Chefexperten: Neues Reglement für Fotofachangestellte

Die Prüfung für Fotofachangestellte (FA) vom kommenden Frühjahr, die in der ganzen Schweiz einheitlich durchgeführt werden soll, wurde am 13. September anlässlich einer Tagung von den Chefexperten in allen Details besprochen.
Um das Ziel einer einheitlichen Prüfung der Fotofachangestellten zu erreichen, wird am 8. November 2000 im zef, Reidermoos, ein obligatorischer Expertenkurs für die Experten der Fotofachangestellten-Prüfung durchgeführt.
Nach den Herbstferien wird in den Schulen ein Anmeldeformular verteilt, auf dem der Prüfling mit seinem Lehrmeister zusammen festlegt, ob er seine Prüfung mit einem schwarzweissen, farbigen oder einem digitalen Medium durchführen wird. Zudem muss auch der Standort der Laborarbeiten festgelegt werden. Der gesamte praktische Aufnahmeteil wird, wie bisher, in der Schule durchgeführt. Die Filme werden am Abend abgegeben und vom Experten an einem anderen Tag in den Lehrbetrieb mitgebracht. Der Prüfling hat nun rund anderthalb Tage Zeit, seine Vergrösserungen unter der Aufsicht eines Experten zu erarbeiten. Selbstverständlich können die Lehrlinge immer noch ihre Prüfungsarbeiten in der Schule schwarzweiss vergrössern.

Wichtig ist aber nun, dass der Prüfling alle praktischen Arbeiten, wie die Reportage, die Sachaufnahme, das Personenbildnis und die Reproduktion (Datenerfassung) auf den Datenträger belichtet bzw. speichert, den er auf dem oben erwähnten Anmeldeformular angekreuzt hat. Das heisst, wenn der Kandidat Schwarzweiss als Aufnahmematerial wählt, so muss er alles in Schwarzweiss fotografieren. Die Entscheidung schwarzweiss, color oder digital ist zwingend, und ist für die ganze Prüfung anzuwenden. Der Prüfling ist zusammen mit dem Lehrmeister für geeignetes Material selbst verantwortlich.

Unser Bild zeigt die Chefexperten (vlnr) Marco Garbani TI, Peter Rust ZH, Daniel Thuli SG, Frank Hoppe BE, Beni Basler ZH und Heiri Mächler SVPG.

Die digitale Bildbearbeitung (mit «Photoshop») wird in der Schule geprüft. Die digitale Aufgabenstellung sowie die Reproduktion werden gleichgewichtig bewertet; diese Noten sind somit gleichwertig. Die digitale Aufgabe ist eine Unterpositionsnote der Position «Bilddaten erfassen». Dies ist eine einfache Aufgabe in der digitalen Bildbearbeitung: Der Kandidat erhält einen Datenträger mit der Prüfungsaufgabe vom Chefexperten. Ein Bild in ein anderes Bild einfügen, Retusche und Text einfügen sind an dieser nächsten Prüfung 2001 als sichere Bestandteile in die Digitalarbeit integriert. Die Arbeit wird abgespeichert und wieder zurückgegeben. Ein Ausdruck wird einheitlich vom Chefexperten gemacht.
Im Prüfungsfach «Kundenbedienung und Verkauf» ändert sich, abgesehen von zusätzlichen Digitalprodukten, nichts. Diese Prüfung wird unverändert in den Lehrbetrieben mit zwei Experten durchgeführt. Das Prüfungsfach «Betriebsmittel und Materialien» wird neu 45 Minuten dauern. In Zürich wird diese Prüfung am gleichen Tag durchgeführt wie die praktischen Aufnahmen.
Für den FA-Kandidat wird es also einen praktischen Aufnahmetag geben; die digitale Bildbearbeitung und die mündlichen Betriebsmittel und Materialien-Prüfung sind in diesem Tag integriert. Die «Kundenbedienung und Verkauf» wird wie bisher im Lehrbetrieb abgenommen; die Laborarbeiten an dem Ort, der vom Lehrmeister und dem Lehrling angemeldet worden ist.

Beni Basler, Chefexperte Zürich

OUR WORLD

Wohnen und Leben in Amerika ist Ansichtssache. Ben Simmons sieht die schönen Seiten; Sonnenschein und leuchtende Farben tun ihr Übriges um den "American Way of Life" in Szene zu setzten.

Aufnahmedaten: SIGMA AF 28-135 mm F3,8-5,6 ASPHERICAL IF MACRO; Belichtungszeit 1/60s, Blende F16.

BEN SIMMONS FOTOGRAFIERT DIE WELT MIT SIGMA-OBJEKTIVEN

Ben Simmons wurde 1952 in Georgia, USA, geboren. Nach dem Studium für Fotografie an der *Univerity of Florida* lehrte er dort und an anderen Colleges Fotografie. Er besuchte Japan 1982 als Fotojournalist und veröffentlichte einen Bildband, in dem er seine persönliche Sicht des Landes in den Mittelpunkt stellt. Derzeit ist er in verschiedenen Bereichen kreativ tätig.

Das kompakte SIGMA Zoomobjektiv bewältigt von 28 mm Weitwinkel- bis hin zu 135 mm Teleaufnahmen alles. Mit der Telemakro-Funktion sind Nahaufnahmen bis zum Abbildungsmassstab von 1:2 möglich. Eine asphärische Linse minimiert sphärische und astigmatische Aberration für hervorragende optische Leistung. Die Innenfokussierung erleichtert die Verwendung von Polarisations- und Effektfiltern dank einer nicht rotierenden Frontlinse. Ein kompaktes Telemakro-Zoomobjektiv für Weitwinkel-, Tele- und Nahaufnahmen – so vielseitig wie jeder engagierte Fotograf.

28-135 mm F3,8-5,6
Aspherical IF Macro

SIGMA

OTT + WYSS AG, Fototechnik, Napfweg 3, CH-4800 Zofingen
Tel. 062 746 01 00, Fax 062 746 01 46, www.fototechnik.ch